

Inhalt		Durch grafische/fotografische Mittel eine Geschichte in Sequenzen erzählen/darstellen können
Kompetenzen: Schülerinnen und Schüler können	Praktische Fähigkeiten	<p><b>Grundlegende Kompetenzen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Handlungsfolge (nach vorgegebenem / ausgewähltem Thema) entwickeln und planen</li> <li>2. Figuren (szenisch) gestalten</li> <li>3. Ausdruck über Gestaltung von Gestik und Mimik einer Figur erzeugen / Beherrschen unterschiedlicher fotografischer Gestaltungsmittel (Einstellungen / Perspektiven)</li> <li>4. Schrift gestalten (Onomatopöie, Direkte Rede, Begleittext)</li> <li>5. Bewegung darstellen (unter Verwendung von Speedlines, Bewegungsabfolgen)</li> <li>6. Bild und Text komponieren (Bildmontage)</li> </ol> <p><b>Erweiterte Kompetenzen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das Seitenlayout einer Sequenz entwerfen (z.B. bewusste Setzung und Rahmung von Panels einer Sequenz)</li> <li>2. eine Sequenz farblich gestalten</li> </ol>
	Wahrnehmung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. unterschiedliche Zeichenmittel (z.B. Bleistifte verschiedener Härtegrade, Fineliner) / fotografische Mittel hinsichtlich ihrer Spuren und ihrer Wirkung erkennen und vergleichen</li> <li>2. verschiedene gestaltete Gefühlsausdrücke begründend erkennen und benennen</li> <li>3. räumliche Wirkung durch unterschiedliche Einstellungsgrößen und Kameraperspektiven erkennen und benennen</li> </ol>
	Kommunikationsfähigkeit	<p><b>Grundlegende Kompetenz</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. sich zu Comics/Foto-/Bildgeschichten, zu eigenen Arbeiten und denen ihrer Mitschüler unter Verwendung der erarbeiteten Fachbegriffe äußern</li> <li>2. bei der Betrachtung von eigenen und fremden Arbeiten die Wirkung der erlernten Gestaltungsmittel benennen</li> <li>3. benennen, wie Wege zu einer eigenen Darstellung gefunden und beschritten wurden</li> </ol> <p><b>Erweiterte Kompetenz</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unikate und Vervielfältigungen in ihren Funktionen und Absichten erkennen und in der Wertigkeit vergleichen</li> </ol>
	Methoden Verfahrensk kenntnisse	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. geeignete Zeichenmittel / fotografische Mittel einsetzen (<b>Grundlegend:</b> Bleistifte, Fineliner / verschiedene Einstellungen und perspektiven; <b>Erweitert:</b> Farbstifte / spezielle fotografische Effekte)</li> <li>2. geeignete Schriftgestaltung einsetzen</li> <li>3. Darstellen von Bewegung und Spannung durch geeignete Montage der Bilder</li> </ol>
<b>Reihenvorschlag</b>		<b>Materialhinweise</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erzählen in der Bilderfolge</li> <li>2. Gestalterische Möglichkeiten im Einzelbild und in der Bilderfolge (Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, Figurengestaltung) / Anfertigung eines Storyboards</li> <li>3. Darstellung von Bewegung im Einzelbild und in der Bilderfolge</li> <li>4. Komposition von Text und Bild (Texten/ Lettering)</li> <li>5. Anfertigen eines Klassencomics/Bildergeschichte/Fotogeschichte auf einem geeigneten Bildträger</li> </ol>		<p>Arbeitsblätter siehe Mappe "Comics" / Mappe Foto-/Bildergeschichten (Bildbeispiele: <b>Comics:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemein: Scott McCloud „Comics richtig lesen!“</li> <li>- Vorläufer: „Der Teppich von Bayeux“ (aus dem 11.Jhdt.), „Totengericht“ (Vignette aus dem Totenbuch des Hunefer, um 1300 v. Chr.), präkolumbische Bilderhandschrift „Acht Hirsch Jaguarkralle“ (entdeckt von Cortez, 1519)</li> <li>- Ausdruck: Charles M. Schulz „Charlie Brown“</li> <li>- Onomatopöie: Jim Davis „Garfield“</li> </ul> <p><b>Fotogeschichten:</b> Aktuelle Beispiele aus Jugendzeitschriften</p>
<b>Fächerübergreifende Themen</b>		<b>Leistungsbeurteilung</b>
		Schülerarbeiten Test (laut Erlass vorgesehen)

